

2017

Ernst & Sohn Special

März 2017
A 61029

Schulen

Neubau | Umbau | Sanierung



- Planung
- Energieeffizienz
- Projektvorstellungen – Neubau, Umbau und Sanierung
- Belüftung/Entlüftung
- Raumsysteme/Modulbauweise
- Sicherheitstechnik
- Dächer und Fassaden
- Innenausbau/Böden

GRUNDSCHULE OFFENBACH BIEBER- WALDHOF

ZWEIZÜGIG, MIT GANZTAGSBETREUUNG



Bild 1. Grundschule in Offenbach Bieber-Waldhof: Die klare und Ruhe ausstrahlende Architektur wirkt zum öffentlichen Raum offen und geschlossen zugleich

Waechter + Waechter Architekten BDA

Um den Anforderungen an zukunftsorientierte Lern- und Lehrkonzepte, Ganztagsbetreuungsangebote und dem Wunsch nach flexiblen pädagogischen Konzepten gerecht zu werden, wurde ein Raumprogramm für eine zweizügige Grundschule mit Ganztagsbetreuung in Offenbach Bieber-Waldhof erarbeitet.

Das Grundstück für den Neubau der Grundschule im Offenbacher Ortsteil Bieber-Waldhof wird durch einen heterogenen Kontext mit hohen Geschosswohnungsbauten im Süden, das angrenzende Evangelische Gemeindezentrum und Einfamilienhäuser im Westen charakterisiert. Im Norden wird es durch ein Biotop mit starkem Baumbewuchs begrenzt.

Konzept

Der zweigeschossige Kopfbau im Westen markiert den Haupteingang; über den erdgeschossigen, teppichartig organisierten Klassenbereich gelangen die Schüler zum geschützten, im rückwärtigen Bereich gelegenen Schulhof. Neben den Klassen- und Differenzierungsräumen sind im Flachbau

auch die Räume der Vorklasse und zum Schulhof orientiert die Räume der Nachmittagsbetreuung vorgesehen.

Treffpunkte und Fachklassen

Der Eingangsbereich soll langfristig bis zum evangelischen Gemeindezentrum als neuer Quartierstreffpunkt für den Stadtteil erweitert werden. Über den großzügigen Vorplatz betreten Schüler und Lehrer das Foyer mit der Cafeteria und der Bibliothek. Eingangshalle und Cafeteria sind zusammenschaltbar und bieten so ausreichend Fläche für Veranstaltungen, Schulfeste etc. Eine offene, zenital belichtete Halle mit einer Galerie erweitert das Foyer und verbindet dieses mit der Fachklassenebene. Über eine offene, einläufige Treppe werden Kunst, Musik und EDV mit den Vorbereitungsräumen sowie die Verwaltungsräume im Obergeschoss erschlossen.

Zeitgemäßes Lehren und Lernen

In dem kindgerecht-kleinmaßstäblichen Flachbau ist jedem Klassenraum ein Klassengarten zugeordnet, der von

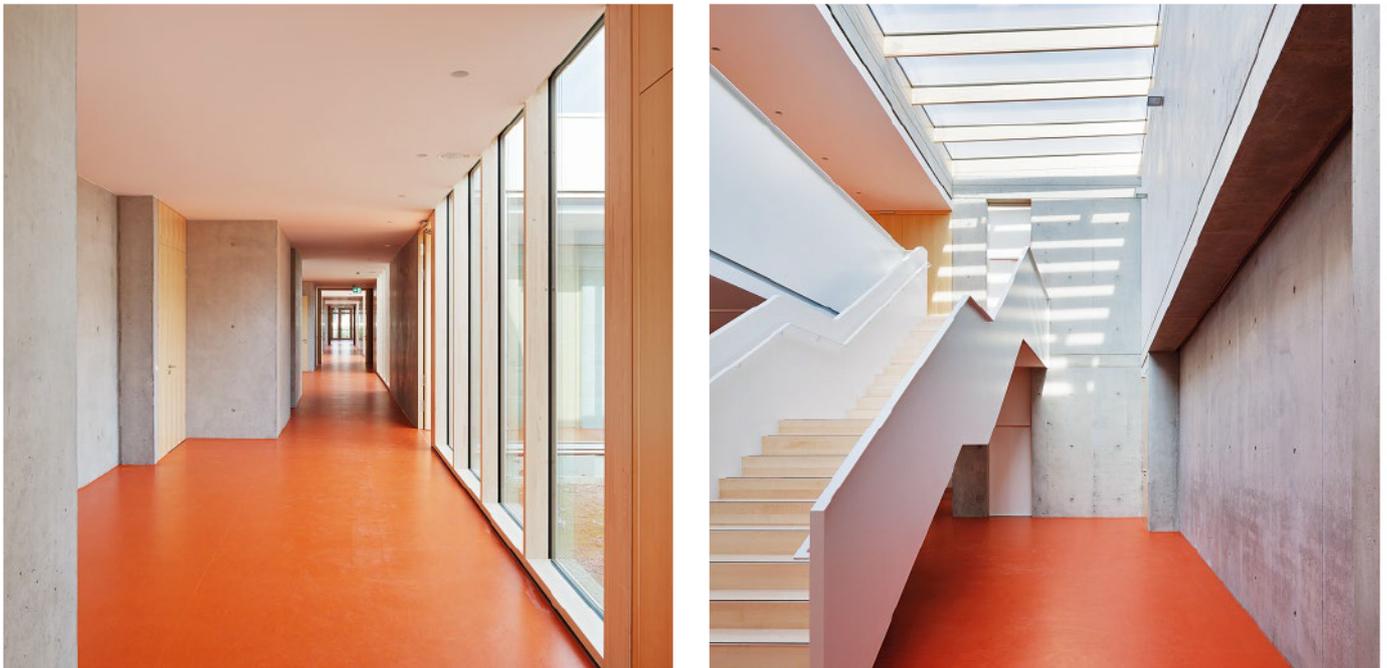


Bild 2. Die moderne Architektur ermöglicht ein zeitgemäßes Lehren und Lernen

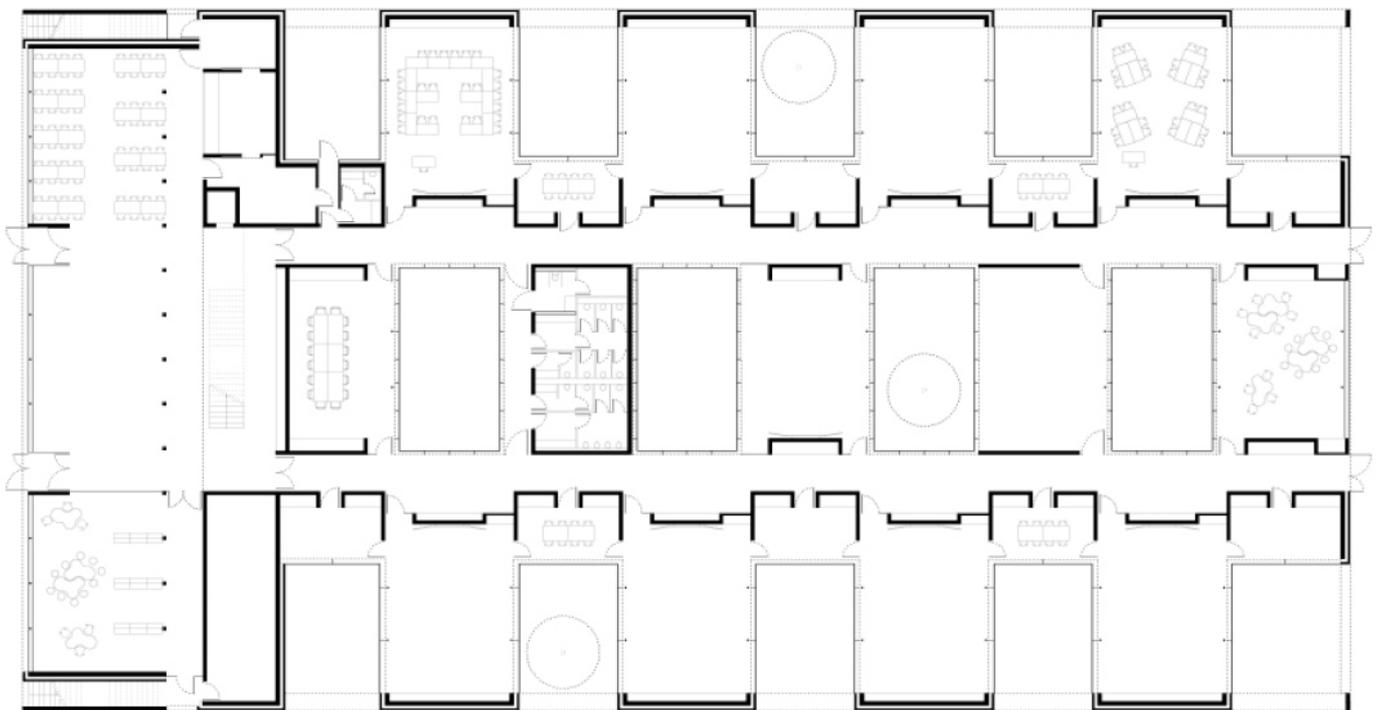


Bild 3. Grundriss



Bild 4. Schnitt (Grafiken 3 und 4: Waechter + Waechter Architekten BDA)



Bild 5. Das kraftvolle Oberlicht belichtet die Innenhalle und das anschließende Foyer



Bild 6. Die transparenten Durchblicke zwischen den Klassenräumen entsprechen dem pädagogischen Ziel des gemeinsamen Lernens von- und miteinander (Fotos 1–2, 5–6: Thomas Ott, www.o2t.de)

den jeweiligen Klassen gestaltet und bepflanzt und in den Unterricht, gerade im Hinblick auf verlängerte Schultage, auch pädagogisch eingebunden werden kann. Idealtypisch sind jeweils zwischen zwei Klassenräumen die Gruppenräume (Differenzierungsräume) angeordnet. Dies ermöglicht ein zeitgemäßes, differenziertes Lehren und Lernen von- und miteinander.

Die Gruppenräume werden direkt aus dem Klassenraum erschlossen und sind vom Lehrerplatz aus gut einsehbar, sodass die gleichzeitige Nutzung der Klassen- und Gruppenräume erleichtert wird. Zur optimalen natürlichen Belichtung aller Schülerarbeitsplätze sind die Klassenräume zweiseitig über die Klassengärten von Westen/Osten belichtet. Die hellen und lichtdurchfluteten Räume werden nach außen erweitert – ein steter Dialog zwischen Außen und Innen entsteht, der Außenbereich wird Bestandteil des Innenraums.

Orientierung und Erschließung

Die Erschließung ist einfach und ermöglicht eine sehr gute Orientierung für die Kinder. Interne „Schulstraßen“ verbinden den Kopfbau mit dem Schulhof. Aufweitungen markieren die Eingänge zu den Klassenräumen und dienen als gut nutzbare Garderobebereiche. Der räumliche Wechsel zwischen Enge und Weite wird durch den Rhythmus der geschlossenen und transparenten Fassadenflächen zu den Innenhöfen der mittleren Spur unterstrichen, sodass ein vielfach gegliederter, räumlich abwechslungsreicher heller Flur als kommunikative Erschließungs- und

Begegnungsfläche entsteht. Ein untergeordneter Verbindungsflur entlang der Sanitärbereiche ermöglicht kurze Wege.

Im Freibereich ergeben sich mit den Klassengärten attraktive und differenzierte Erfahrungs- und Erlebnisbereiche. Durch die erdgeschossige Anordnung der Klassenräume ist die Schule behindertengerecht, so dass Inklusion in besonderem Maße ermöglicht wird.

Bautafel

Grundschule in Offenbach Bieber Waldhof

- Bauherr: Stadt Offenbach
- BGF: 2.840 m²
- Baukosten: 8,9 Millionen € (brutto)
- Fertigstellung: August 2014

Weitere Informationen:

Waechter + Waechter Architekten BDA
 Rheinstraße 40–42, 64283 Darmstadt
 Tel. (06151) 42 95 02-0, Fax (06151) 42 95 02-99
ww@waechter-architekten.de
www.waechter-architekten.de